



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen Fachkommission Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Sicherheit

**An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen**

**Vorlage des Stadtrats vom 12. Februar 2019: Schulhaus «Kreuzgut», Sanierung und
Erweiterung**

**Bericht und Antrag der Fachkommission Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Sicherheit
vom 10. April 2019**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Fachkommission Bau, Planung, Verkehr und Sicherheit hat die Vorlage des Stadtrats vom 12. Februar 2019 betreffend Schulhaus «Kreuzgut», Sanierung und Erweiterung anlässlich ihrer Sitzungen vom 13. März 2019 und 3. April 2019 eingehend und abschliessend beraten.

Mit diesem Bericht informiert die Fachkommission Bau, Planung, Verkehr und Sicherheit kurz über den Beratungsablauf und unterbreitet Ihnen die überarbeiteten Anträge.

1. Beratungsablauf

Die zuständige Stadträtin Dr. Katrin Bernath, Stadtrat Dr. Raphaël Rohner, Thomas Hess (Projektleiter Hochbauamt) und Beat Knecht (Bereichsleiter Bildung) haben die Vorlage vorgestellt und die Fragen der Kommission in zwei Sitzungen sehr kompetent und abschliessend beantwortet.

In der Schlussabstimmung wurde der Vorlage mit den aktualisierten Anträgen mit 7:0 Stimmen zugestimmt.

2. Beratungen im Detail

In der Eintretensdebatte haben alle Fraktionen die Vorlage gelobt und gut aufgenommen. Die Notwendigkeit einer Sanierung und Erweiterung des Schulhauses «Kreuzgut» war unbestritten. Somit wurde kein Antrag auf Nichteintreten gestellt und Eintreten einstimmig beschlossen.

In der Detailberatung wurde die Frage aufgeworfen, ob mit einem Schulraumprovisorium die Bauzeit auf eine Etappe verkürzt werden könnte, um die Belastung für die Lehrerschaft, die Schülerinnen und Schüler und die Bauarbeiter so tief als möglich zu halten.

Schlussfolgerung: Eine vertiefte Prüfung wurde durch das Hochbauamt vollzogen und ein Schulraumprovisorium für alle Klassen des Schulhauses (18 Schulzimmer) steht kostenmässig in keinem Verhältnis zu den möglichen Einsparungen einer Verkürzung der Bauzeit.

Ein weiterer Punkt waren die Steigleitungen im Erweiterungsbau aus dem Jahre 1984. Auf Wunsch der Fachkommission wurde geprüft, welche zusätzlichen Kosten anfallen, wenn - entgegen der Vorlage - auch die Steigleitungen aus dem Jahre 1984 im Erweiterungsbau ersetzt werden.

Schlussfolgerung: Ein Ersatz der Steigleitungen aus dem Jahr 1984 wurde geprüft. Es ist problemlos möglich, diese beim Bauen ebenfalls zu erneuern und die Kosten belaufen sich auf 45'000 Franken. Die BFK erachtet die Erneuerung der Steigleitungen als notwendig und hat einstimmig diesen Mehrkosten zugestimmt. Diese Kosten werden in den Anträgen ergänzt.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellen wir Ihnen folgende (Änderungen in fetter Schrift):

Anträge:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Stadtrates vom 12. Februar 2019 betreffend Schulhaus «Kreuzgut», Sanierung und Erweiterung **und vom Bericht und Antrag der Fachkommission Bau vom 10. April 2019.**
2. Der Grosse Stadtrat stimmt dem Bauvorhaben Schulhaus «Kreuzgut», Sanierung und Erweiterung zu.
3. Der Grosse Stadtrat bewilligt für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Kreuzgut einen Verpflichtungskredit über brutto **12'205'000 Franken** (Kostengenauigkeit +/- 15 %, Zürcher Baukostenindex Stand 1. April 2017, 99.2 Punkte), davon **4'790'000** Franken als gebundene Ausgaben, zu Lasten der Investitionsrechnung (Projekt Nr. INV 00108).
4. Der Grosse Stadtrat nimmt die aktuell mit 2'165'000 Franken veranschlagten Subventionen des Kantons Schaffhausen zur Kenntnis.
5. Ziff. 3 dieses Beschlusses untersteht nach Art. 10 lit. d der Stadtverfassung dem obligatorischen Referendum.

Präsident Fachkommission Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Sicherheit

gez. Markus Leu

Schaffhausen, 16. April 2019